

Artikel publiziert am: 01.04.11

Datum: 02.04.2011 - 09.57 Uhr

Quelle: <http://www.tz-online.de/aktuelles/muenchen-zentrum/baeume-marienhof-jetzt-reagiert-1186142.html>

## Bäume weg im Marienhof: Jetzt reagiert OB Ude

**München - CSU und die Grünen toben: Nach dem Bekanntwerden der Bahn-Pläne, möglichst schnell den Marienhof für den Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke freizumachen, reagiert nun auch OB Ude.**



© Schlaf

Die betroffenen Bäume im Marienhof. Wegen der Vorarbeiten für die zweite S-Bahn-Stammstrecke sollen die Bäume umgepflanzt werden.

Die Bahn will möglichst schnell den Marienhof für den Bau der zweiten S-Bahnstammstrecke freimachen. Dabei sind die Verträge für das Mega-Projekt noch nicht unterschrieben und die Finanzierung ungewiss. OB Christian Ude will den Stadtrat nochmal abstimmen lassen, bevor die Buddelei los geht. Bei CSU und Grünen regt sich Widerstand.

## München, seine Straßen und ihre Namen

**Lesen Sie auch:**

[Der Fahrplan für die 2. Stammstrecke](#)

Kommende Woche wollen Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) und Bahnchef Rüdiger Grube den Bau- und Finanzierungsvertrag für das Zwei-Milliarden-Projekt unterschreiben. Dann stellt die Bahn beim Bund den Antrag auf Finanzierungsmittel, so die Sprecherin des Wirtschaftsministeriums, Katharina Bittner. 60 Prozent der Baukosten soll der Bund beisteuern, Bayern den Rest.

Die Frage ist, ob der Bund das Geld bereitstellt. Bittner: *Wir sind in guten Gesprächen.* Beim Bund ist das Projekt zwar als *grundsätzlich förderfähige* Maßnahme vorgesehen. Dennoch heißt es im Bundesverkehrsministerium: *Wir werden uns den Antrag erst mal ansehen.* Obwohl die zweite Stammstrecke noch nicht in trockenen Tüchern ist, plant die Bahn, die 38 japanische Schnurbäume am Marienhof auszubuddeln und Archäologen dort graben zu lassen. Die Stadtwerke wollen Leitungen in Nachbarstraßen umlegen.

## Die besten Sprüche über München

Nach dem tz-Bericht vom Freitag befasste sich der Ältestenrat des Stadtrates mit den Plänen der Bahn. Ergebnis: Ohne Zustimmung des Stadtrates dürfe die Bahn nicht tätig werden. *Der Stadtrat wird sich damit aber erst befassen, wenn auf Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung und vollziehbarer Beschlüsse tatsächlich grünes Licht für das Vorhaben gegeben wird* so Stadt-Sprecher Stefan Hauf. OB Ude will am 13. April den Stadtrat zu einer Sondersitzung einladen. Ob der Stadtrat der Bahn grünes Licht gibt, ist unsicher. Grünen-Fraktionschefin Lydia Dietrich: *So lange die Finanzierung nicht geklärt ist, kann nichts passieren.* CSU-Fraktionsvize Richard Quaas tobt: *Es geht nicht an, dass die Bahn mit dem Beginn von Bauarbeiten versucht, am Marienhof vollendete Tatsachen zu schaffen.*

J. Welte